

Vergabeverfahren

„BI-Plattform lfd. Betrieb“

KENFO – Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung

1. Bewertungssystematik

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Bei der Angebotswertung erfolgt die Gewichtung der Zuschlagskriterien Preis und Qualität in folgendem Verhältnis:

Preis: 60 %

Qualität: 40 %

Dabei finden sowohl die nachfolgend dargelegten Bewertungskriterien des Zuschlagskriteriums „Qualität“ als auch das Zuschlagskriterium „Preis“ gemäß den angegebenen Gewichtungen Berücksichtigung. Zur Berechnung der Gesamtwertung werden die im Zuschlagskriterium Preis erzielten Preispunkte und die im Zuschlagskriterium Qualität erzielten Leistungspunkte addiert. Die maximale Gesamtpunktzahl beträgt 100 Punkte.

2. Bewertungsmaßstab

2.1 Bewertung der Qualität

Die Bewertung der Qualität erfolgt anhand der nachfolgenden qualitativen Unterkriterien. Die maximale Punktzahl für das Zuschlagskriterium Qualität beträgt insgesamt 40 Punkte.

Zuschlagskriterium Qualität	Maximale Punktzahl
Fachliche Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Teams	20
Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzprojekte	20
Summe Qualität	40

Die Bewertung der qualitativen Unterkriterien erfolgt anhand der eingereichten Angebotsunterlagen. Je Unterkriterium werden 0, 3 oder 5 Bewertungspunkte vergeben. Die

erreichten Bewertungspunkte werden anschließend entsprechend der jeweiligen Gewichtung des Unterkriteriums in Leistungspunkte umgerechnet.

Für jedes qualitative Unterkriterium gilt folgende Umrechnung:

Leistungspunkte = erreichte Bewertungspunkte / 5 × maximale Punktzahl des Unterkriteriums

2.1.1 Fachliche Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Teams

Maximale Punktzahl: 20 Punkte

Bewertet wird, inwieweit die vorgesehenen Personen fachlich geeignet sind, den laufenden Betrieb, Support und die Weiterentwicklung der bestehenden Microsoft-Fabric-basierten BI-Plattform zuverlässig zu unterstützen.

Maßgeblich sind insbesondere folgende Qualitätsmerkmale:

- praktische Erfahrung mit Microsoft Fabric und Fabric Warehouse,
- Erfahrung mit SQL-Datenbanken, Datenmodellen sowie ETL-/ELT-Prozessen,
- Erfahrung mit Erstellung, Betreuung und Optimierung von Power-BI-Auswertungen,
- Erfahrung in Betrieb, Störungsanalyse, Datenqualität und Performanceoptimierung,
- Kenntnisse im Finanz-, Fonds-, Wertpapier-, Marktdaten- oder Asset-Management-Umfeld,
- plausible Rollenverteilung im vorgesehenen Team.

Bewertungspunkte	Bewertungsstufe	Beschreibung
5	Sehr gut	Das vorgesehene Team weist umfassende, belastbare und einschlägige Erfahrungen in allen wesentlichen Bereichen nach, insbesondere Microsoft Fabric, Data Engineering, ETL/ELT, Power BI und Betrieb produktiver BI-Plattformen. Zusätzlich besteht ein klarer Finanzmarkt- oder Fondsbezug.
3	Gut	Das vorgesehene Team weist in den wesentlichen Bereichen überwiegend einschlägige Erfahrungen nach. Einzelne Aspekte sind weniger stark ausgeprägt. Die Leistungserbringung erscheint aber insgesamt überzeugend und plausibel.
0	Nicht ausreichend / nicht wertbar	Die Erfahrungen sind nur teilweise einschlägig, nicht für alle vorgesehenen Rollen hinreichend konkret dargestellt, nicht nachvollziehbar oder erfüllen die

		Mindestanforderungen an die Darstellung der vorgesehenen Projektmitarbeitenden nicht.
--	--	---

2.1.2 Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzprojekte

Maximale Punktzahl: 20 Punkte

Bewertet wird, wie gut die eingereichten Referenzprojekte hinsichtlich technologischem Umfeld, Aufgabenstellung und fachlicher Komplexität mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind.

Maßgeblich sind insbesondere folgende Qualitätsmerkmale:

- Vergleichbarkeit des technologischen Umfelds, insbesondere Microsoft Fabric, SQL, Datenmodelle, ETL-/ELT-Prozesse und Power BI,
- Vergleichbarkeit der Aufgabenstellung mit Betrieb, Support, Optimierung und Weiterentwicklung einer BI- oder Datenplattform,
- nachvollziehbarer Leistungsumfang der Referenz, einschließlich Rolle des Anbieters und eingesetzter Technologien,
- vergleichbare fachliche Komplexität, etwa heterogene Datenquellen, Datenpipelines, Datenqualität und Performance,
- mindestens eine Referenz mit Bezug zu Finanz-, Fonds-, Wertpapier-, Marktdaten, Asset Management oder vergleichbarem Finanzmarktumfeld,
- Aktualität der Referenzen im geforderten Zeitraum der letzten fünf Jahre.

Bewertungspunkte	Bewertungsstufe	Beschreibung
5	Sehr gut	Es werden mindestens drei Referenzen vorgelegt, die in Aufgabenstellung, Technologie und Komplexität in hohem Maße vergleichbar sind. Die Referenzen zeigen Betrieb und Weiterentwicklung vergleichbarer BI- oder Datenplattformen. Mindestens eine Referenz belegt einschlägige Finanzmarkterfahrung.
3	Gut	Es werden Referenzen vorgelegt, die überwiegend vergleichbar sind. Einzelne Aspekte, etwa Technologie, fachliches Umfeld oder Umfang, weichen ab. Die grundsätzliche Vergleichbarkeit ist aber nachvollziehbar.

0	Nicht ausreichend / nicht wertbar	Die Referenzen sind nur eingeschränkt vergleichbar, lassen wesentliche Angaben zum Leistungsumfang, technologischen Umfeld oder fachlichen Bezug offen, erfüllen die geforderten Mindestangaben nicht oder sind nicht hinreichend mit dem Leistungsgegenstand vergleichbar.
---	-----------------------------------	---

2.2 Bewertung des Preises

Die Bewertung des Preises erfolgt im Verhältnis der jeweiligen im Preisblatt eingetragenen Preisangaben zueinander. Die maximale Punktzahl für das Zuschlagskriterium Preis beträgt insgesamt 60 Punkte.

Der Bieter mit dem günstigsten wertungsrelevanten Gesamtpreis erhält die maximale Anzahl von 60 Preispunkten. Die Angebote der übrigen Bieter werden zum jeweils günstigsten wertungsrelevanten Gesamtpreis ins Verhältnis gesetzt und erhalten entsprechend ihres Verhältnisses zueinander Punkte.

Die Berechnung erfolgt anhand der folgenden Formel:

$\text{Preispunkte} = \frac{\text{günstigstes Angebot}}{\text{zu bewertendes Angebot}} \times 60$

Maßgeblich für die Preiswertung ist der nach dem Preisblatt zu ermittelnde wertungsrelevante Gesamtpreis. Dieser umfasst die für die Wertung vorgesehenen Preispositionen gemäß Preisblatt. Ein niedrigerer Preis führt damit zu einer höheren Punktzahl. Die Preiswertung bildet mit 60 % den Schwerpunkt der Gesamtwertung ab. Die Qualitätswertung bleibt mit 40 % ausreichend gewichtet, um die fachliche Eignung des vorgesehenen Teams sowie die Vergleichbarkeit der Referenzen angemessen zu berücksichtigen.

3. Gesamtwertung

Die Gesamtpunktzahl eines Angebots ergibt sich aus der Addition der im Zuschlagskriterium Preis erzielten Preispunkte und der im Zuschlagskriterium Qualität erzielten Leistungspunkte.

$\text{Gesamtpunktzahl} = \text{Preispunkte} + \text{Leistungspunkte}$

Der Zuschlag wird auf das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erteilt.